



VC-Design Guide

Gestaltung und Applikation kundenspezifischer Folierungen

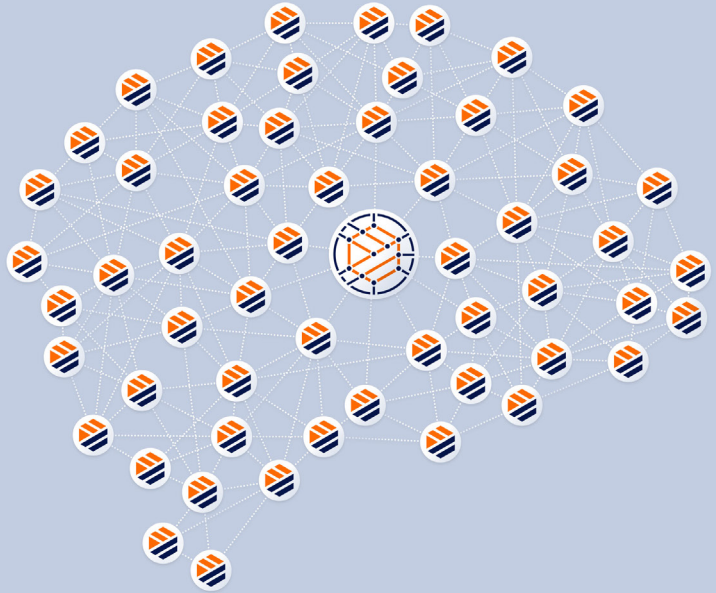
Stand: 09.2023/de



Was tun wir.

VARIOCUBE entwickelt Turn-Key Solutions für Micro-Logistics-Hubs.

Je nach gewünschter Integrationstiefe liefern wir Software, Hardware Terminals und komplette Schrankanlagen.



HEADQUARTER

VARIOCUBE GmbH

Franckstraße 45
A-4020 Linz



+43 720 676300-0



office@variocube.com

Stand: 10.2021/de. Satz-/Druckfehler und Änderungen vorbehalten.





Wieso Folieren? 5

Variocube Standard Folien-Material 6

Struktureller Aufbau von WW300



Variocube Standard Nummerierung 7

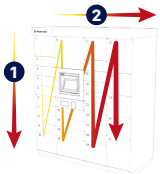
Wichtige Vorbereitungsmaßnahmen 8



Temperatur prüfen (**min. +10 °C**)

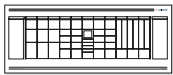
gründlich reinigen

gründlich trocknen



Folieren 9

Systematik bei Nummernzuteilung 10



Vorlage für Oberflächen-Gestaltung 11



Anhang A: Spezifikation VarioCube ProLine 12

Anhang B: Modulübersicht VarioCube ProLine 12

Anhang C: Folierungs-Dienstleister 13

Anhang D: Visualisierung Ihres VarioCube-Automaten 13

Anhang E: Reinigungsempfehlung VarioCube ProLine 14





Beispiel: Variocube Anlage für Click&Collect im EKZ Donauzentrum, Wien.



Beispiel: Variocube Anlage für DigitalerMarktplatz.com



Wieso Folieren?

Variocube Schließfach-Anlagen können **optional** mit einer Folierung in Ihrem gewünschten **Design** gestaltet und beklebt werden. Die Gestaltung ist frei wählbar und obliegt vollständig dem Betreiber der Anlage.



Beispiel: Variocube Anlage für Click&Collect und Textilreinigung im Forum Schwanthalerhöhe, München.

Neben der werblich-/design-orientierten Gestaltung ist aus organisatorischer Sicht – und als Hilfestellung für die BenutzerInnen – **zumindest eine Anbringung von Nummern auf den Fächern dringlichst empfohlen.**

Jede neue Variocube Anlage wird von uns mit den dazu benötigten Nummern in Form von schneide-geplotteten Klebefolien ausgestattet. Die Anbringung der **Standardnummern** erfolgt durch unser Aufbau-Team bei Inbetriebnahme der Anlage, kann aber auch durch fachkundige Dritte oder in Eigenregie leicht selbst durchgeführt werden.

In dieser Anleitung finden Sie alle notwendigen Schritte um die Nummerierung/Folierung selbst durchzuführen und dabei ein **optisch ansprechendes und lange anhaltendes, wetterbeständiges Ergebnis** zu erzielen.



Variocube Standard Folien-Material

Die Variocube ProLine-Oberfläche ist hochgradig wetterfest und schmutzabweisend ausgelegt. Aus diesem Grund haften herkömmliche Folien nicht bzw. nur unzureichend auf den Automaten. Variocube Standardnummern und sonstige andere von uns produzierten Folierungselemente werden aus folgendem Folienmaterial hergestellt:



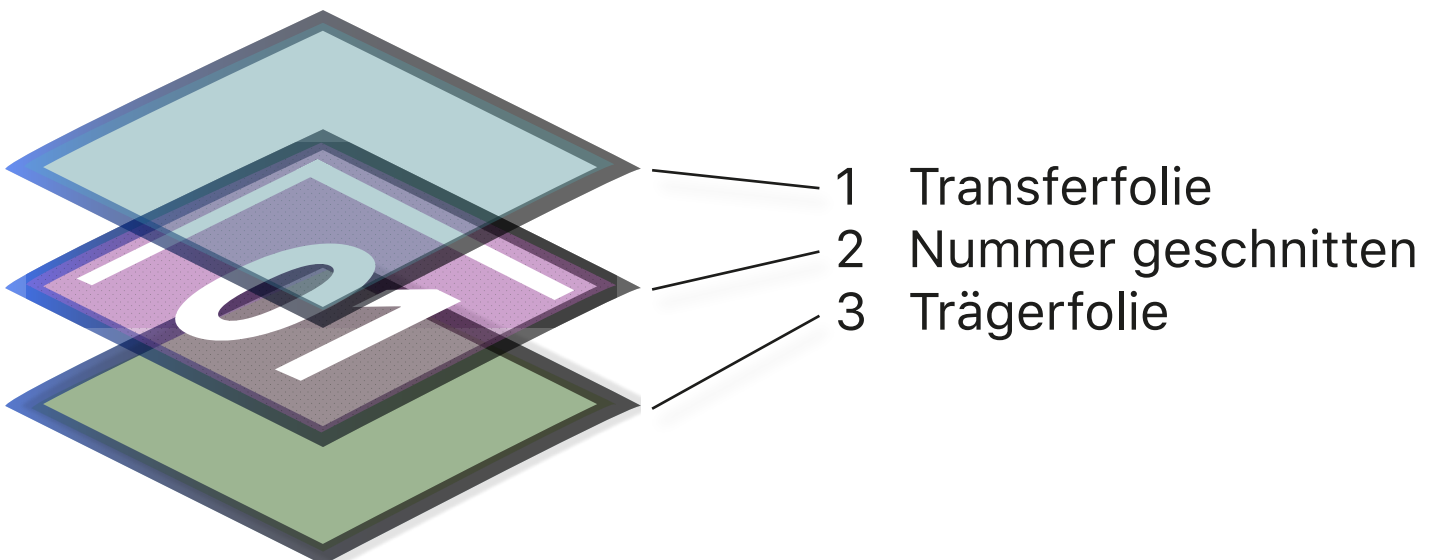
mactac Graphics WW 300

Oberfläche	monomeres PVC, 100µm, weiß matt
Substrat	raue, ebene Substrate
Druckmethode	Eco-Lösemittel, Latex, Lösemittel, UV
Haltbarkeit Außenbereich	4Jahre
Klebstoff	High-Tack permanenter, opaker Acrykleber
Trägerfolie	beschichtetes Kraftpapier, 140g/m ²
Entflammbarkeit	selbstverlöschend

<https://www.mactacgraphics.eu/de/product/ww-300>

Stellen Sie sicher, dass bei Fremdvergabe der Folienproduktion das obige oder ein entsprechend geeignetes, stark haftendes Material verwendet wird. Wenden Sie sich dazu an eine Fachfirma. Für Aufträge in Österreich vermitteln wir Ihnen gerne einen kompetenten Betrieb mit Erfahrung bei der Beklebung unserer Automaten.

Struktureller Aufbau von WW300



Variocube Standard Nummerierung

Die Standardnummern sind in einem von uns festgelegten Design bzgl. Schriftart, Farbe und Größe gestaltet (siehe Abb. rechts).

Eigenschaften der Variocube Nummersets:

- bei Beschädigung/Verschmutzung schnell und kostengünstig nachbestellbar (auch einzeln)
- optimiert für ProLine Fachgrößen
- optimiert für leichte Lesbarkeit
- wetterfest, stark haftend
- integrierte Positionierungshilfe



Beispiel Ziffernset Nummern 01 – 99

- 11 Bögen A4

Maßstab 1:1

- Schriftart: **VC Compact Display**
- Größe (VH): **170pt (40 mm)**
- Farbe: **weiß**

Das Schachbrettmuster zeigt den transparenten Bereich und wird nicht gedruckt.



Individuelle Fachnummerierung

Sollten Sie inhaltlich (Pre-/Postfix, eigener Nummernkreis, ...) oder formal (Typografie, Farbe, ...) davon abweichende Vorstellungen haben, so erstellen wir gerne Nummern gemäß Ihren individuellen Wünschen.


Achtung: Individuelle Nummern benötigen ca. 2 Wochen Produktionszeit. Bitte bei Terminplanung berücksichtigen. Sie können natürlich auch selber Nummern anfertigen – achten Sie auf Wetterbeständigkeit und Haftungseigenschaften der verwendeten Folie (siehe Folien-Material).



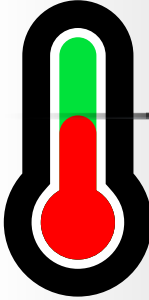
Wichtige Vorbereitungsmaßnahmen

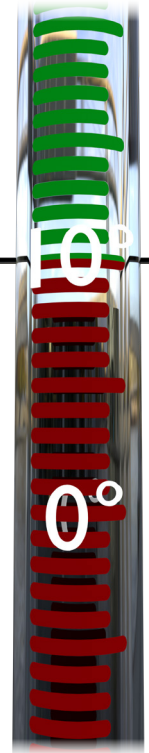
1. Temperatur prüfen

Beachten Sie ungedingt folgende Warnung:



**minimale
Umgebungs-
Temperatur: 10 °C**





Bei zu niedriger Temperatur verklebte Folienelemente können sich vorzeitig von der Oberfläche lösen. Die betroffenen Elemente lösen sich meist relativ kurzfristig (binnen weniger Tage), da sich der zum Einsatz kommende Kleber aufgrund der zu niedrigen Temperatur nicht zur vollständigen Haftwirkung entwickeln kann.

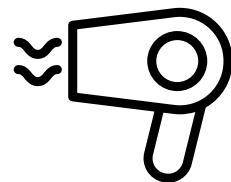
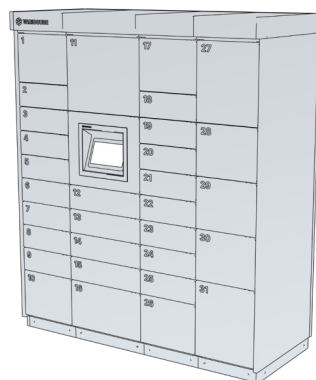
Dieses Problem lässt sich nicht korrigieren, Sie müssen neue Folien anfertigen. Warten Sie deshalb lieber auf einen Tag mit wärmerem Wetter!

Winter-Tipp für Eilige: Eine Folierung kann auch unter einem geheizten Zelt stattfinden...



2. gründlich reinigen

Oberflächen mit herkömmlichen Haushaltsreinigern von Verunreinigungen befreien. Hartnäckige Verunreinigungen insb. Fingerabdrücke mit Reinigungsalkohol entfernen.



3. gründlich trocknen

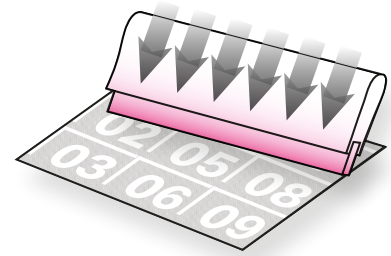
mit Tüchern und/oder Trocknungsgeräten jegliche Feuchtigkeit vom Variocube entfernen. **Achtung:** Neben zu niedriger Temperatur sind nicht ordentlich getrocknete Oberflächen die häufigsten Probleme in Bezug auf Haltbarkeit der Folie.



Folieren

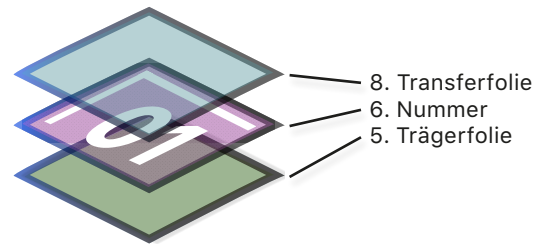
4. Folie von vorne/oben mit Rakel fest an Trägerfolie andrücken

Auf ebenen und trockenen Untergrund achten, gleichmäßig über alle Bereiche arbeiten.



5. Trägerfolie abziehen

Sollten Design-Bestandteile an der Trägerfolie haften bleiben, dann Schritt 4 wiederholen.

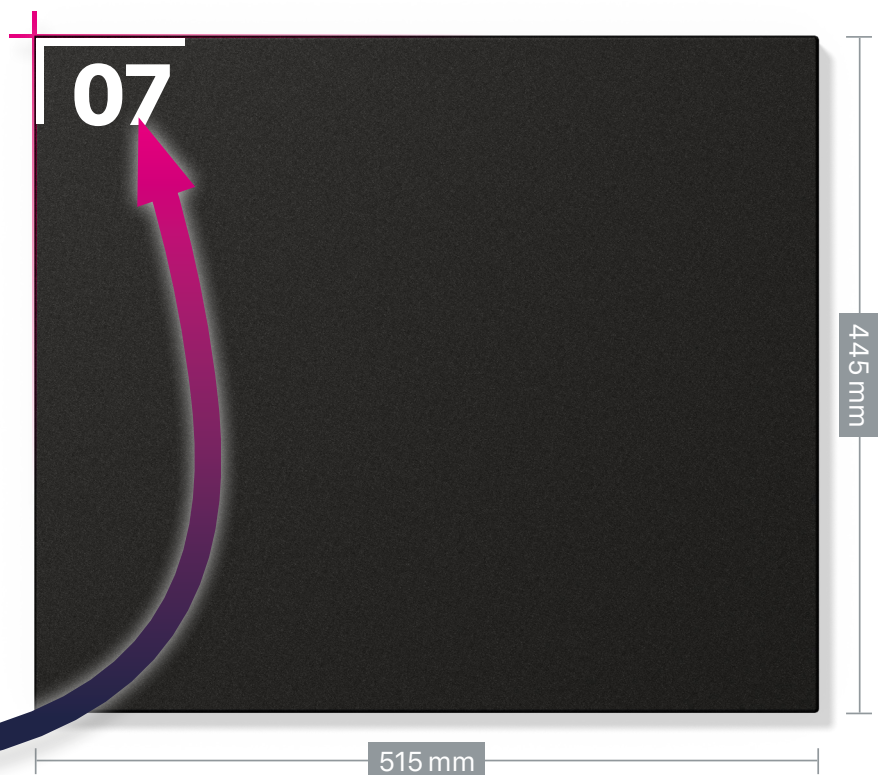
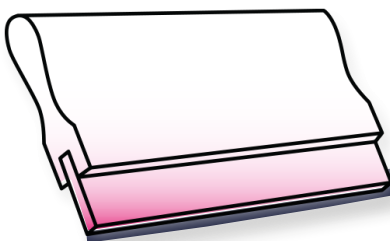


6. Nummer mit Positionierhilfe an der Fachtüre ausrichten und anbringen

Anbringung Variocube Standard Nummerierung (Abb. Maßstab 1:5)

- Positionierung auf Fachtür 3 HE mittels Positionierhilfe links oben

7. mit Rakel am Automaten andrücken



8. Transferfolie abziehen

sollten Design-Bestandteile an der Trägerfolie haften bleiben, dann Schritt 7 wiederholen.



Systematik bei Nummernzuteilung

Nummernreihenfolge

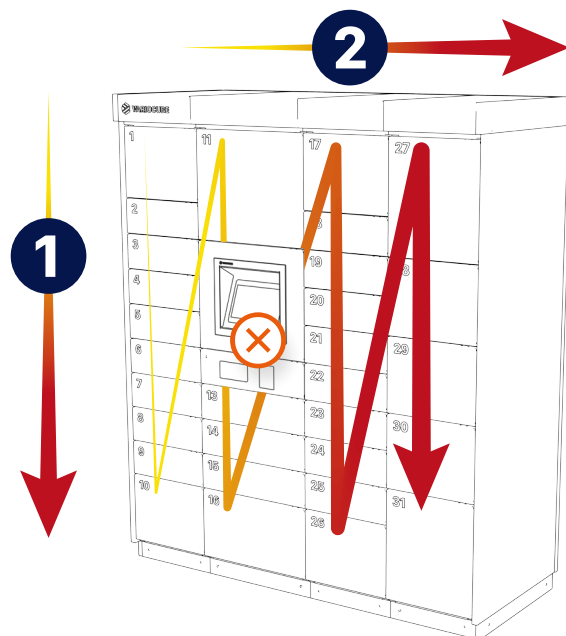
Die Fachnummern müssen mit der Konfiguration in der Software übereinstimmen!

Default-Konfiguration der Fachnummern

Vor Inbetriebnahme eines Variocube Automaten wird den verbauten Fächern per Software-Konfiguration eine eindeutige Fachnummer zugewiesen.

Dabei kommt folgendes System zum Einsatz:

- Begonnen wird immer mit Fachnummer „01“.
- Die Nummerierung startet beim obersten Fach des am weitesten links angeordneten Moduls.
- Die Fachnummer wird nach unten innerhalb des ersten Variocube-Moduls erhöht **(1)**.
- Nachdem allen Fächern eines Moduls die Nummern zugeordnet wurden läuft der Prozess beim rechts angrenzenden Modul weiter **(2)** und wird dementsprechend bis zum untersten, am weitesten rechts angeordneten Modul fortgeführt.



X Terminal und „Technik-Fächer“ (Barcode-Reader, NFC-Reader, ...) erhalten keine Nummern.

Individuelle Fachnummernzuteilung



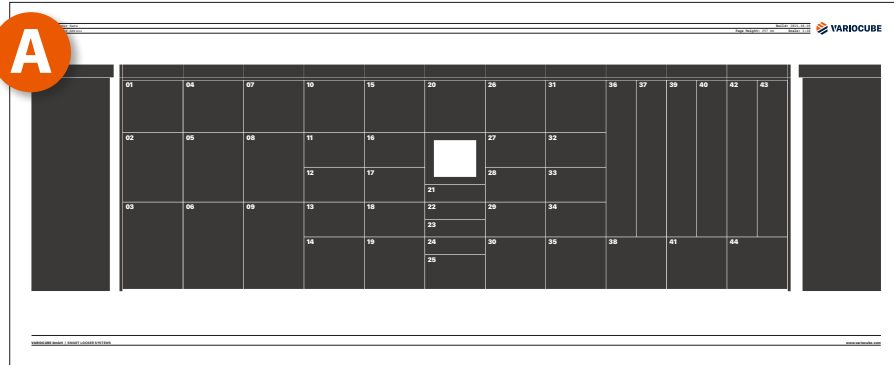
Aus Erfahrung mit vom obigen Schema abweichenden Systemen (z.B. die Fachnummer horizontal anstatt vertikal zu erhöhen) wissen wir, dass BenutzerInnen eines Variocubes davon oft irritiert sind. Es kann zu Situationen kommen in denen das vom System zugewiesene Fach über die Nummer für die BenutzerInnen nicht oder nur sehr schwer lokalisiert werden kann (vor allem bei Anlagen mit abgesetzten Anlagenteilen). Die obige Standard-Systematik bietet die beste Übersicht für Betreiber, Wartungspersonal und natürlich für die BenutzerInnen der Anlage.

Aus diesem Grund raten wir dringend davon ab, vom Standard-Schema der Nummernzuteilung abzuweichen.

Sollten Sie dennoch ein eigenes System bevorzugen, so muss das zwingend vor Aufstellung der Anlage mit unserer Support- bzw. IT-Abteilung abgeklärt werden.



Vorlage für Oberflächengestaltung



Variocube Automaten bestehen durch ihr reduziertes und modernes Design **A** sowie durch herausragende Oberflächeneigenschaften – bieten aber auch aussergewöhnliche neue Kommunikationsmöglichkeiten durch Nutzung als Kommunikations- bzw. als Werbefläche.

Ablauf der Gestaltung:

1. Basierend auf der konkreten Anlagenkonfiguration (= Modulauswahl und -anordnung lt. Auftrag) erhalten Sie eine zweidimensionale Version **B** der bedruckbaren Oberflächen im Maßstab 1:10 in Form einer Schnittmaske in Adobe Illustrator.

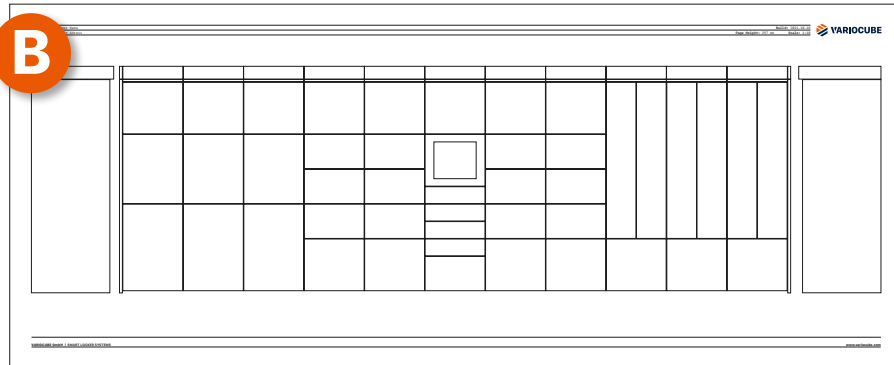
2. Ihr Wunsch-Design kann einfach in dieses Dokument eingefügt werden **C** und die fertige Datei an einen Folierungsdienstleister übermittelt werden **D**.

Weiterführende Erklärungen dazu finden Sie in der Vorlage.

Datenformat: Adobe Illustrator .Ai (Version zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Beschreibung: [Adobe Illustrator 2023](#), Version 27.9).

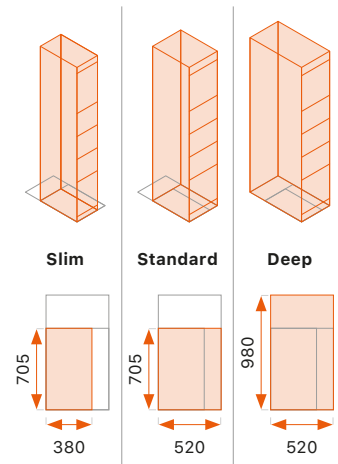
Technische Spezifikation der Druckdaten:

- Schriften in Zeichenwege umwandeln
- Bildauflösung im Endformat mind. 120 dpi
- CMYK Druckdaten (Verwendung von RGB mit Dienstleister besprechen)

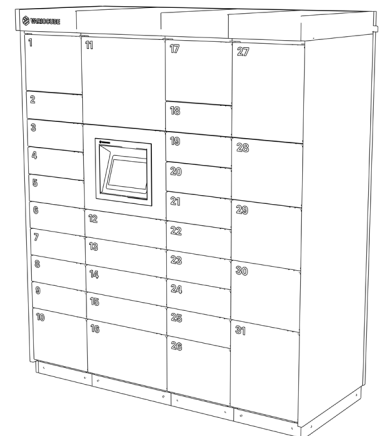
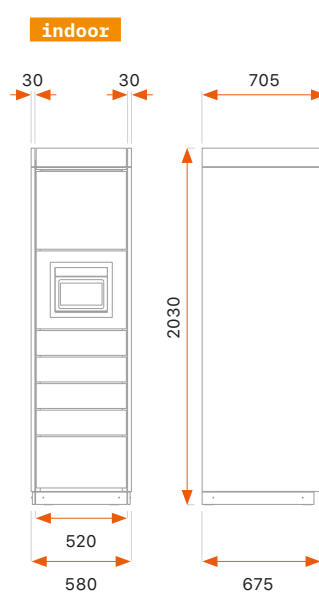
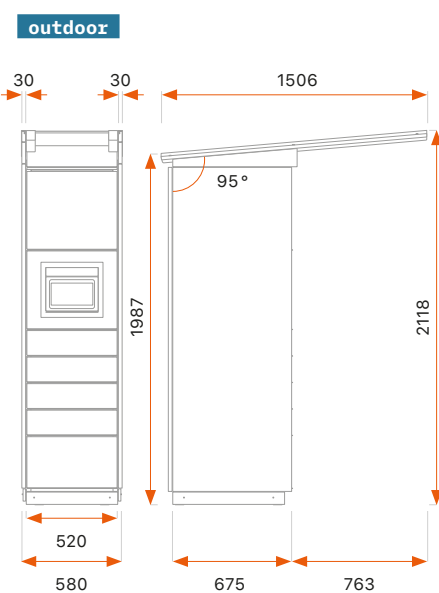


Anhang A: Spezifikationen Variocube ProLine

	outdoor	indoor
Modul "Standard"	520 x 2118 x 1506 (B x H x T) mm	520 x 2030 x 705 (B x H x T) mm
Modul "Slim"	380 x 2118 x 1506 (B x H x T) mm	380 x 2030 x 705 (B x H x T) mm
Modul "Deep"	-- (nicht verfügbar)	520 x 2030 x 980 (B x H x T) mm
Seitenwand	30 (B) mm	30 (B) mm
Rückwand	30 (T) mm (optional, entfällt bei Wandmontage)	30 (T) mm (optional, entfällt bei Wandmontage)
Ausführung	Verzinkt, KTL grundiert und hochwetterfest Pulverbeschichtet	Verzinkt, KTL grundiert und hochwertig Pulverbeschichtet
Farbe	RAL Farbe Anthrazit (Tiger Mica 618)	RAL Farbe Anthrazit (Tiger Mica 618)



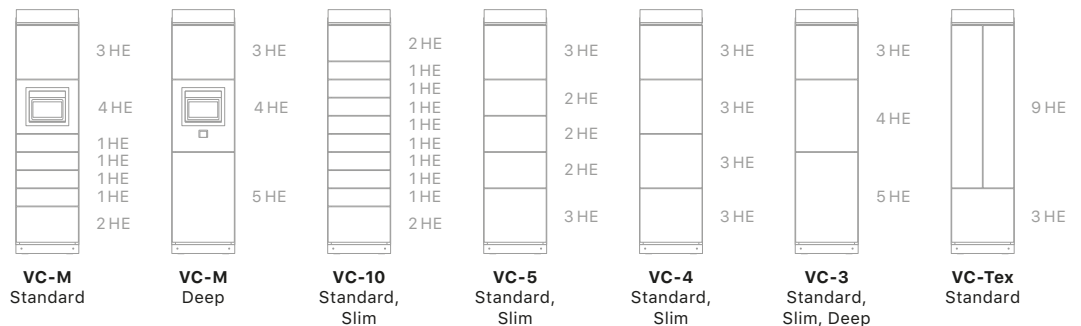
Anlagenbreite = [Summe der Modulbreiten] + 60 mm.



Anhang B: Modulübersicht Variocube ProLine

FACH INNEN-GRÖSSEN (B x H x T) mm*	
1 HE	460 x 130 x 650
2 HE	460 x 280 x 650
3 HE	460 x 430 x 650
4 HE	460 x 580 x 650
5 HE	460 x 730 x 650
TEX	460 x 1330 x 650

* Für Modul Standard.
Modul Slim: B = 320
Modul Deep: T = 950



Anhang C: Folierungs-Dienstleister



Fa. Humer Werbetechnik GmbH
Weingartenstraße 13
A-4100 Ottensheim

+43 7234 840150
info@humer-werbetechnik.at



Fa. Dunkler
Gewerbepark 9
A-8075 Hart bei Graz

+43 316 491486 0
zentrale@dunkler.at

Anhang D: Visualisierung Ihres Variocube-Automaten



Visualisierung | reale Umsetzung

Auf Wunsch erstellen wir mittels beigestelltem Fotomaterial eine Visualisierung Ihres Designs am Automaten am geplanten Aufstellungsort. Fragen Sie uns einfach danach!



Anhang E: Reinigungsempfehlung Variocube ProLine

Um sicherzustellen, dass Ihr Smart Locker stets in bestem Zustand bleibt und seine Langlebigkeit gewährleistet ist, ist die richtige Reinigung von entscheidender Bedeutung. Unser Smart Locker wurde aus verschiedenen Materialien gefertigt, um Funktionalität und Haltbarkeit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen, um die geeignete Reinigungsmethode für jede Oberfläche zu verwenden und so Schäden zu vermeiden.

Folgende Oberflächen finden sich auf einer Variocube ProLine wieder:

- **Türen, Seitenteile, Rückwände, Deckelblenden:** Pulverbeschichtetes Stahlblech
- **Anlagensockel, Streben Glasvordach:** Edelstahl
- **Innenseiten der Fächer:** sendzimirverzinktes Stahlblech
- **Glaselemente im Vordach:** VSG-Glas
- **Bedienelement:** Touchscreen
- **Anlagen mit Oberflächengestaltung:** Bedruckte Folien, monomeres PVC

MATERIAL	EINSATZORT	REINIGUNGSMITTEL
pulverbeschichtete Oberflächen	Fachtüren, Rück- und Seitenwände, Indoor Kabelblende oben, Dachvariante ECO	Warmwasser mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln (pH 7). Ausschließlich weiche, nicht abrasive Tücher, Lappen oder Industrieratte verwenden. Keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.
Edelstahl	Sockelblenden, Streben Glasvordach	Warmwasser mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln (pH 7). Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann ein spezieller Edelstahlreiniger verwendet werden. Ausschließlich weiche, nicht abrasive Tücher, Lappen oder Industrieratte verwenden.
Verbundsicherheitsglas	Glaselemente der Dachvariante Comfort	Warmwasser mit handelsüblichen Glasreiniger und Reinigungsbehelfen verwenden.
sendzimirverzinktes Stahlblech	Modul- und Fachinnenseiten	Warmwasser mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln (pH 7). Ausschließlich weiche, nicht abrasive Tücher, Lappen oder Industrieratte verwenden. Keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.
monomere PVC Folien bedruckt & unbedruckt	Anlagen mit Oberflächengestaltung & Nummerierungen	Warmwasser mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln (pH 7). Ausschließlich weiche, nicht abrasive Tücher, Lappen oder Industrieratte verwenden. Keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.
Touchscreen	zentrale Bedieneinheit	Destilliertes Wasser mit einem Mikrofasertuch oder ähnlichem weichen, fusselfreien Tuch auftragen. Ggf. können auch im Bildschirmreinigungsmittel verwendet werden. WICHTIG: Der Display muss vor der Reinigung ausgeschaltet werden und auf Raumtemperatur auskühlen.

Wichtige Hinweise zur mechanischen Reinigung:

Bitte beachten Sie, dass bei der Reinigung Ihres ProLine Smart Lockers keine mechanischen Reinigungsmethoden wie Hochdruckreiniger oder Poliermaschinen verwendet werden sollten. Diese können die Oberflächenbeschichtungen sowie das Touchscreen-Display beschädigen. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass Wasser durch den Druck in die Schließfächer eindringt und die darin gelagerten Gegenstände beschädigt.

Die Verwendung solcher aggressiven Reinigungsmethoden kann zu Kratzern, Abnutzung der Oberflächen und sogar zu einer Beeinträchtigung der Funktionalität des Smart Lockers führen. Um eine optimale Pflege und langanhaltende Haltbarkeit sicherzustellen, empfehlen wir die Nutzung der zuvor beschriebenen schonenden Reinigungsmethoden.



Turn-Key
Systemlösungen
für webfähige
Schließfächer.



Aktuellste Web-Technologie und innovative Schließsysteme gepaart mit modularen Schranksystemen.



- Äußerst modular und anpassungsfähig.
- Cloud-basiert, Einsatz modernster Technologien.
- Leicht integrierbar in Ihre IT.
- Hohe Sicherheit aufgrund durchdachter Systemarchitektur.
- Massentauglich und robust in Metall.
- Als Möbel individuell vom Architekten oder vom Designer planbar.
- Multitaskingfähig durch unterschiedliche Fachgrößen und Multi-App-Fähigkeit.
- Unabhängig durch Verwendung von LTE-Verbindung, lediglich eine 230 Volt Steckdose wird benötigt.

